

Jahrgang 2023

Erscheinungstermin: 31.05.2023

Ausgabe: Juni

Der Bürgermeister gratuliert

*wird in der Online-Ausgabe
nicht veröffentlicht!*



ST.-MICHAELIS
KIRCHE
HIRSCHFELD
KONZERTE UNTERM
KIRCHTURM

Sommerkonzert

Yevgeny Sudbin
Klavierrezital

Am Samstag
17. Juni 2023
19.30 Uhr
St.-Michaelis-
Kirche Hirschfeld

Eintritt: 30,00 €
Ermäßigt für Schwerbeschädigte,
Schüler & Studenten: 25,00 €
Verantwortlich: KV Hirschfeld

**Ab 17.00 Uhr gibt es
Speisen und Getränke
im Pfarrhof**

Die Konzertreihe wird unterstützt von

Vorverkaufsstellen:

Stadt-Apotheke Kirchberg Neef Raumausstattung Hirschfeld
direkt am Brühl Hauptstraße 5
Telefon: 03 76 02-66 33 8 Telefon: 03 76 07-54 96

Musik-Schiller Zwickau
Leipziger Straße 147
08058 Zwickau
Telefon: 0375-29 55 71

Feinkost 30 Planitz
Äußere Zwickauer Str. 23
Telefon: 0375-78 62 76

Bauernhof Gruschwitz
Sorgaer Str. 18
08228 Rodewisch
Telefon: 03744 - 437602



GEMEINDE
Hirschfeld



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



*und wünscht allen
Jubilaren weiterhin
viel Glück und beste
Gesundheit*

mehr in dieser Ausgabe:

Seite 2 **Anmeldung Schulanfänger 2024**

Seite 6 **Mikrozensus 2023**

Seite 10 ff. **Informationen zur Planung
von Windkraftanlagen an der A72**

Yevgeny Sudbin wurde 1980 in St. Petersburg geboren und im Alter von fünf Jahren an der Spezialschule des Petersburger Konservatoriums bei Lyubov Pevsner. Mit seiner Familie emigrierte er 1990 nach Deutschland, wo er seine Ausbildung an der Hochschule für Musik Hanns Eisler bei Galina Ivanzova fortsetzte. 1997 übersiedelte er nach London und schloss sein Studium an der Royal Academy of Music bei Christopher Elton ab. Yevgeny Sudbin war Stipendiat der Hattori-Stiftung, der Pulvermacher Foundation und des The Wall Trust, dessen Vice President er heute ist. 2010 wurde er Fellow der Royal Academy, heute ist er dort Visiting Professor. Yevgeny Sudbin lebt mit seiner Frau und drei Kindern in London.

ORTSÜBLICHE B E K A N N T G A B E

Zur 44. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hirschfeld am 23.05.2023 in der Gaststätte „Bärenschenke“ in Hirschfeld wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 25a/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Hirschfeld für das Jahr 2023.

Die Haushaltssatzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und anschließend öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 25b/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2023 zu verzichten.

Beschluss-Nr.: 26/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Leistung für einen Projektleiter zur Umsetzung des Projektes „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ für den Tierpark Hirschfeld an das Büro WGS mbH, Weststr. 49, 09112 Chemnitz zum Honorarangebotspreis in Höhe von 103.749,38 € brutto als wirtschaftlichster Bieter.

Beschluss-Nr.: 27/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Geldspenden mit dem Gesamtbetrag in Höhe von 1.254,30 € gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO anzunehmen.

Beschluss-Nr.: 28/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Hirschfeld vom 01.11.2007 in der vorliegenden Form mit Stand vom 11.05.2023.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 20.06.2023 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Bärenschenke“ in Hirschfeld statt.*

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

(* Änderungen vorbehalten)

Die Grundschule Hirschfeld informiert:

Anmeldung der Schulanfänger 2024

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2024 findet am

Mittwoch, dem 06. September 2023

von 07.30 – 15.30 Uhr

in der Grundschule Hirschfeld statt.

Angemeldet werden die Kinder, die im Zeitraum vom

01.07.2017 bis 30.06.2018

geboren sind.

Mitzubringen sind:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- bei alleinerziehenden Elternteilen der Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Bescheinigung nach § 58a SGB VIII über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen gemäß § 1626 a Abs. 1 Nr. 1 BGB)
- sind beide Eltern sorgeberechtigt eine Vollmacht und Ausweiskopie des nicht anmeldenden Elternteils

Das Formular zur Schulanmeldung können Sie gerne vorab per E-Mail (schule@hirschfeld-sachsen.de) oder telefonisch (037607 5203) unter Angabe des Namens und der Adresse des Kindes anfordern und zur Anmeldung ausgefüllt mitbringen.

Eltern aus unserem Schulbezirk, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft (Privatschule) angemeldet haben, teilen uns dies schriftlich mit Namen der Schule bis zum 15.09.2023 mit (lt. Schulordnung Grundschule §3 Abs. 3).

M. Fischer
Schulleiterin

NATURTOUR – WERDAUER WALD

Vogelstimmenwanderung Bildhölzer im Werdauer Wald

Am Samstag, den 10. Juni 2023 lädt der Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V. gemeinsam mit dem Ornithologen und Gebietskenner Jens Halbauer zu einer Vogelstimmen NaturTour in den Werdauer Wald ein.

Treffpunkt ist die Gaststätte Weidmannsruh, Anfahrt über Reudnitz "Waldautobahn". Von dort aus geht es in das direkt angrenzende EU Schutzgebiet "Bildhölzer im Werdauer Wald", einem naturnahen Hainsimsen-Buchenwaldbestand. Vor allem Vogelarten der Laubwälder werden hier zu hören und mit etwas Glück auch zu sehen sein. Das Schutzgebiet beherbergt natürlich noch mehr spannende Tierarten, wie z.B. Haselmaus, Wildkatze und Mopsfledermaus.

Die Darstellung der ökologischen Zusammenhänge dieses Waldlebensraumes und dessen forstliche Bewirtschaftung runden diese NaturTour ab.



Termine

Abholung Abfalltonnen

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Freitag, 02., 16. und 30.06.
- **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 08. und 22.06.
Ausnahme:
Talstraße 27-35 und Bergstraße (4-wöchentlich)

- **Restmülltonne**, ungerade KW
alle anderen Straßen, **auch Teichstraße**
Dienstag, 06. und 20.06.

Ausnahmen - ungerade KW:

Hirschfeld: Voigtgrüner Weg, Lochmühle und Talsperrenweg.

Niedercrinitz: Thälmannstraße (31-Ende), Talstraße 27-35, Bergstraße (4-wöchentlich)

Freitag, 09. und 23.06.

Entsprechende Informationen finden Sie auch im Amtsblatt des Landkreises bzw. auf dessen Homepage <https://www.landkreis-zwickau.de/abfall>

Kitas

Kindergarten "Schmetterling"

Der nächste Krabbelnachmittag findet am Freitag, dem 29.06.2023, 14:30 - 15.30 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

Vorinformation: im Juli findet voraussichtlich kein Krabbeltag statt

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Kita unter: www.kita-hirschfeld.de

M. Rank
Kita Leiter



Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 05.06.2023 von 9.30 bis 10.30 in der KITA-Niedercrinitz statt.

B. Baumann
Kita Leiterin

Alle Eltern mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Rentnernachmittage

Aktivtag - Hirschfeld

Ausnahme findet unsere Wanderung nicht am ersten Donnerstag des Monats, sondern am darauffolgenden Dienstag, den 6. Juni 2023 statt. Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Parkplatz „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld und wandern in Richtung Stangengrün. Dort Einkehr in der Gaststätte „Talmühle“.

Heidrun Tischer 037607/5497 und
Birgit Hendel 037607/5448

Niedercrinitz

Am Dienstag, den 20.06.2023 laden wir alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein ab 14:00 Uhr in den Gemeinderaum Niedercrinitz ein.

Eure Christa Schürer, Margit Müller
und Magdalena Wagner

Die Bibliothek

ist im Monat Juni am Freitag, dem 02., 16. und 30.06.23 jeweils ab 16:00 Uhr geöffnet.

Euer Biboteam

Sonstiges

Die Rentenversicherung vor Ort

- Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt die ehrenamtliche Versichertenberaterin, **Frau Liane Benndorf**, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch.
- Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Neumarkt 2, Raum 104, 1. Etage statt.
- Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 037602 70864 erforderlich.

Liane Benndorf, Versichertenberaterin

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Hirschfeld



Die Schulgemeinschaft der **Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Hirschfeld** lädt ganz herzlich zum

TAG DER OFFENEN TÜR für Freitag, den **02. Juni 2023, von 12:00 bis 16:00 Uhr**

auf das Schulgelände in 08144 Hirschfeld, Hans-Beimler-Straße 9 A ein.

- Es wird vielfältige Möglichkeiten geben, die Schule und die Menschen, die der Schule ihr Gesicht geben, kennenzulernen. Die Theatergruppe wird auftreten, es gibt Einblicke in den Schulalltag und Angebote zum Mitmachen.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	11.06.	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Chor in Hirschfeld
Sonntag,	18.06.	9:00 Uhr	Gottesdienst in Wolfersgrün
Samstag,	24.06.	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Chor in Hirschfeld

(* Änderungen vorbehalten)

Bitte aktuelle Aushänge der Kirchgemeinde beachten!



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	18.06.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Samstag,	24.06.	19:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof

(* Änderungen vorbehalten)



Gemeindeausflug am Sonntag, den 4. Juni 2023

Ziel unseres diesjährigen Gemeindeausfluges ist die Kirchgemeinde Stützengrün/ Hundshübel mit anschließendem Mittagessen in der Gaststätte „Forstmeister“ und Besuch der Talsperre Eibenstock.

Abfahrtszeiten des Busses für angemeldete Teilnehmer:

- 8:00 Uhr Niedercrinitz Wendeschleife
- 8:15 Uhr Culitzsch Wendeschleife
- 8:30 Uhr Wilkau Michaeliskirche

Termine unter Vorbehalt und bitte aktuelle Aushänge der Kirchgemeinde beachten!

Informationen bitte im Pfarramt unter 0375/671026 bzw. unserer Homepage www.michaeliskirche-wilkau-hasslau.de erfragen

Römisch-katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau,

Gemeinde „Maria Königin des Friedens“

Neumarkt 23, 08107 Kirchberg

Kontakt über das zentrale Pfarrbüro:

Tel.: 0375 29 41 90

Mail: kontakt@heifa-zwickau.de

Sonntag: 9.00 Uhr Heilige Messe



Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.heilige-familie-zwickau.de/ortsgemeinden/kirchberg-maria-koenigin-des-friedens>

Fußballansetzungen

1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V.

1. Kreisklasse, Staffel 1 - Herren:

11.06.	12:30 Uhr	SV Planitz 2/WG Hirschfeld	-	FC 02 Zwickau
18.06.	13:00 Uhr	SG Friedrichsgrün 2	-	SV Planitz 2/WG Hirschfeld
25.06.	12:30 Uhr	SV Planitz 2/WG Hirschfeld	-	SV Fortschritt Glauchau



Aktuelle Öffnungszeiten

*Jeden Sonntag (bei schönem Wetter)
von 14:00Uhr bis 18:00 Uhr.*



Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und Informationen zu Events erhalten Sie unter:
<https://www.lochmuehle-hirschfeld.de/>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freunde der Lochmühle



Männertag 23, zu
Gast waren
DeRandfichten.



Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037607) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Schürer; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,
E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz

Öffnungszeiten Gemeindeamt: Dienstag: 13-18 Uhr, Donnerstag: 8-12 Uhr und 13-16 Uhr und Freitag: 8 - 12 Uhr

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Lebensmittel wertschätzen – Abfälle vermeiden

Kleine Veränderungen können Kosten sparen und Ressourcen schonen

Fast elf Millionen Tonnen Lebensmittel wurden 2020 in Deutschland entsorgt. Davon entfallen etwa 60 Prozent auf private Haushalte, welche jährlich 6,5 Millionen Tonnen, zum Teil noch verzehrbare Nahrungsmittel, wegwerfen. Das sind 77 Kilogramm pro Einwohnerin und Einwohner und etwa jedes achte Lebensmittel, das gekauft wird. Eine immense Menge, vor allem, wenn man die Kosten der unnötig gekauften Nahrung und den hohen Aufwand bedenkt, mit dem diese hergestellt wird.

So werden 25 Prozent des weltweiten Wasserverbrauchs für weggeworfene Lebensmittel vergeudet. Zudem werden bei der Herstellung von Lebensmitteln Energie aufgewandt sowie Pestizide und Stickstoffdünger eingesetzt. Beim Transport wird CO₂ ausgestoßen. Landen Lebensmittel dann in der Tonne, waren nicht nur diese umweltschädlichen Aufwendungen umsonst. Auch die Entsorgung kostet nochmals Energie und Geld. Mit kleinen Veränderungen können nicht nur die eigenen Kosten gesenkt, sondern auch geholfen werden, Ressourcen zu schonen. Vielleicht bieten die nachfolgenden Tipps erste Anhaltspunkte, wie das gelingen kann:

1. Vorausschauend und nach Bedarf einkaufen

Es sollte nur das gekauft werden, was benötigt wird. Hierbei hilft es, das Essen zu planen, und sich eine Einkaufsliste zu schreiben. Angebote sind verlockend, aber verdorbenes Essen spart kein Geld.

2. Lebensmittel richtig lagern

Im Kühlschrank sollte Gemüse im untersten Fach gelagert werden, Fleisch und Fisch im Fach darüber. Molkereiprodukte sind am besten in der Mitte des Kühlschranks aufgehoben und alles Weitere kann im obersten Teil aufbewahrt werden.

Doch es gibt auch Obst und Gemüse, welches besser außerhalb des Kühlschranks gelagert werden sollte. Kartoffeln und Zwiebeln halten sich am besten an einem dunklen und kühlen Ort. Äpfel und Bananen sollten von anderem Obst getrennt gelagert werden, da dieses sonst schneller reifen kann.

3. Lebensmittel verbrauchen

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Verfallsdatum! Verpackte Lebensmittel können geöffnet werden, auch wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum zurückliegt. Die meisten sind noch lange danach haltbar.

4. Reste wertschätzen

Ob die vergessene Marmelade im Schrank oder die Reste vom Grillabend mit dem Nachbarn, es gibt viele verschiedene Möglichkeiten übrig gebliebene Speisen nicht nur zu ver-, sondern auch aufzuwerten. Rezepte und Anregungen gibt es zum Beispiel unter <https://www.zugut fuer dietonne.de/tipps-fuer-zu-hause/reste-rezepte/rezeptdatenbank>.

5. Über Erfolge freuen

Zu bemerken wie der Wocheneinkauf günstiger wird und dass die Menge an weggeworfenen Lebensmitteln zurückgeht, ist ein großer Erfolg. So lässt sich langfristig Geld sparen und die Abfallmenge reduzieren.

Weiterführende Informationen zur Wertschätzung von Lebensmitteln sind zu finden unter www.zugut fuer dietonne.de.

Medieninformation

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Dr. Beate Schirwitz

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-2110
Telefax +49 3578 33-2197

mikrozensus2020@
statistik.sachsen.de

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2023

Kamenz, 09. März 2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle 10 Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Hausanschrift:
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente nur über das Elektronische
Gerichts- und Verwaltungspostfach;
nähere Informationen unter
www.egvp.de

Verbreitung mit Quellenangabe
erwünscht

Pressemitteilung

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 15. Mai 2023 können sich Jugendliche aus ganz Deutschland für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung, politisch agierenden Einrichtungen wie auch Politik direkt und werden selbst aktiv.

„MACHEN statt MECKERN!“: so lautet die Aufforderung an junge Leute, die Politik verstehen lernen und sich für die Gesellschaft engagieren wollen. Gelegenheit dazu gibt es in einem politischen Freiwilligenjahr in Sachsen.

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt, wie beispielsweise in Gedenkstätten, der politischen Bildung oder in der öffentlichen Verwaltung. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Erstellung von Publikationen und vielem mehr.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 330 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 01. September 2023.

Für Interessierte gibt es am 06. April 2023 von 17 bis 18 Uhr eine digitale Infoveranstaltung mit allen Informationen rund um das FSJ Politik. Alle Informationen zur Veranstaltung und zum

Bewerbungsverfahren:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>

Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 20 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

KOCH
ORTHOPÄDIE UND SCHUHTECHNIK



...damit's
gut geht.

Ihr kompetenter Partner rund um Fuß und Schuh

Lieboldstr. 3, Kirchberg
(gegenüber Rathaus)

- barrierefreier Zugang
- Parkplätze direkt vor dem Haus
- große Verkaufs- & Beratungsräume



☎ 037602 677 477

✉ kontakt@ost-koch.de

🌐 www.ost-koch.de

Daniel Koch

Meister der

Orthopädieschuhtechnik

Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 sowie in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.



MORGAN FINLAY LEBENSCHILFE TOUR 2023

16.06 LÖRRACH
17.06 HASLACH
18.06 KEMPTEN
20.06 ZWICKAU
21.06 DRESDEN
22.06 BERLIN
23.06 STRALSUND
24.06 LÜBECK
25.06 BREMEN
26.06 ESSEN
27.06 AACHEN
28.06 SAARBRÜCKEN
29.06 BRUCHSAL
30.06 FREIBURG



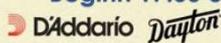
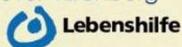
Livemusik am Dienstag 20.06.2023

Café Marie

Deine Begegnung
Altmarkt 18 - 20
08107 Kirchberg

Kartenreservierung
Fon 037602 - 181 750
Mobil 0151 - 260 717 14
Mail info@marie-cafe.de
www.marie-cafe.de

Eintritt 10,00 EUR
pro Person
Einlass 16.00 Uhr
Beginn 17.00 Uhr



Tag der offenen Tür

Samstag, den

17.06.2023

in der
Behindertenwerkstatt Reinsdorf gGmbH
08141 Reinsdorf · Gabelberger Straße 8



Los geht's ab 14.00 - 18.00 Uhr

Programm und vieles mehr ...

Musikgruppe der Werkstatt Reinsdorf
Livemusik " Young People Big Band "

Tanzgruppe der Wohnstätte Reinsdorf
geführte **Werkstattrundgänge**

Zauberschow zum Mitmachen mit " Jo Everest "

" Das fesselnde und magische Showerlebnis "

Kerzenverkauf der Sommerkollektion 2023

Kreativgestaltung für Groß & Klein

gesundheitsfördernde **Duftöle**

Verkehrswacht Zwickau Land mit Fahrsimulation

Für das leibliche Wohl

Kaffee & Kuchen * Getränke & Grillstand * Eisbar



www.behindertenwerkstatt-reinsdorf.de



Mit Volldampf ins Erzgebirge – Bahnostalgie auf 42 km erleben

- Was einst die erste und zugleich längste Schmalspurbahnlinie Sachsens war, ist heute vielerorts nicht mehr als ein Bahnhaltepunkt ohne Schmalspurgleis. Doch am ersten Juniwochenende, wenn sich die Einstellung des Personenverkehrs zwischen Wilkau-Haßlau und Kirchberg zum 50. Mal jährt, wird die Geschichte der „WCd“ wieder zum Leben erweckt.
- Bis nach Carlsfeld ins Erzgebirge gibt es an den beiden Veranstaltungstagen Samstag, 03.06. und Sonntag, 04.06.2023 ab 10 Uhr Highlights wie den historischen Schienenersatzverkehr zu erleben, mit dem die Besucher zwischen den 8 Veranstaltungsorten pendeln können.
- Nutzen Sie auch den Zugang zur Museumsbahn Schönheide oder dem Wernesgrüner Schienen-Express, um in die Welt der Bahnostalgie einzutauchen oder wandern Sie entlang der ehemaligen Bahnlinie zwischen Crinitzberg und Rothenkirchen.
- Zudem erwarten Sie Ausstellungen zur Geschichte der Schmalspurbahn, Foto- und Filmpräsentationen sowie Live-Musik in den beteiligten Kommunen Wilkau-Haßlau, Kirchberg, Hartmannsdorf, Crinitzberg, Steinberg, Stützengrün, Schönheide und Eibenstock. Für das leibliche Wohl wird durch ortsansässige Vereine und Betriebe gesorgt.

Samstag, 03.06. und Sonntag, 04.06.2023 jeweils 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr in allen beteiligten Kommunen, Infos unter www.wilkau-hasslau.de



Bahnhof Kirchberg, Zug nach Schönheide Süd im Jahr 1965.
Foto: G. Meyer

Danksagung Goldene Hochzeit Magdalena & Eckhard Wagner

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und Zuwendungen anlässlich unserer „Goldenen Hochzeit“ bei allen bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt unseren fleißigen Helfern des Feuerwehrvereines Niedercrinitz die zum Gelingen des Hoffestes beitrugen.

Dieser schöne Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Herzlichst: Magdalena & Eckhard Wagner

DRK-Blutspende: Mit einzigartiger Logistik Menschenleben retten



Unverzichtbare Basis einer sicheren Patientenversorgung mit lebenswichtigen Blutpräparaten sind engagierte Spenderinnen und Spender. Mit seiner einzigartigen und bewährten Logistik bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Blutspendern **in Sachsen über 2.800 mobile Spendeaktionen jährlich** sowohl in Städten als auch in ländlichen Gebieten an. Neben den Spendemöglichkeiten in den lokalen Spendezentren schafft er damit die Voraussetzung für die zuverlässige Erfüllung des dem DRK obliegenden Versorgungsauftrages. Der Bedarf wird von den gemeinnützigen DRK-Blutspendediensten in Deutschland

zu rund 75 % abgedeckt.

Für DRK-Blutspenderinnen und –spender soll der Aufwand dafür, eine Spende zu leisten, so gering wie möglich sein, damit diese Form des sozialen Engagements unkompliziert in den Alltag integriert werden kann. **So ist es dem DRK-Blutspendedienst beispielsweise auch durch eine Optimierung des Spendeablaufs gelungen, die Verweildauer auf dem Termin - also den Zeitraum zwischen Anmeldung und dem Ende der Blutentnahme - in den zurückliegenden Jahren um rund 10 Minuten zu verkürzen.** Dazu trägt unter anderem die seit 2020 flächendeckend eingeführte Terminreservierung bei.

Am **Weltblutspendetag, dem 14. Juni**, wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz der Spenderinnen und Spender gewürdigt. Unerlässlich für eine lückenlose Sicherstellung der Versorgung von kranken oder schwer verletzten Patienten ist jedoch eine kontinuierliche Spendebereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden unter www.blutspende.de/magazin

Foto: ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost/Nutzung ausschließlich in diesem Zusammenhang honorarfrei



Monat JUNI 23

Datum	Zeit	Ort
Freitag, 2. Juni 2023	15:00-18:00	Neukirchen, Ev.-Luth. Kantorat, Pestalozzistr. 11/ gegenüber Kirche
Montag, 5. Juni 2023	16:00-19:00	Leubnitz, Oberschule, Schulstr. 3
Dienstag, 13. Juni 2023	13:00-18:00	Zwickau, DRK-Blutspendedienst, Karl-Keil-Str. 33A, beim HBK
Mittwoch, 14. Juni 2023	15:00-18:00	Zwickau, Ditteschule, Leipziger Str. 107
Freitag, 16. Juni 2023	10:00-15:00	Kirchberg, Chr.-Graupner-Gymnasium, Chr.-Graupner-Str. 1
Freitag, 16. Juni 2023	15:30-18:30	Zwickau, Neuapostolische Kirche, Schumannplatz 4
Samstag, 17. Juni 2023	08:30-13:00	DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center, Auß.-Schneeb.-Str. 100
Montag, 19. Juni 2023	13:00-18:30	Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste, Zwickauer Str. 51
Dienstag, 20. Juni 2023	14:30-19:00	Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4
Donnerstag, 22. Juni 2023	14:30-18:00	Thurm, Festscheune, An der Festscheune 3
Freitag, 23. Juni 2023	15:30-18:30	Zwickau, DRK-Kreisgeschäftsstelle, Max-Pechstein-Str. 9
Freitag, 23. Juni 2023	15:30-18:30	Hartmannsdorf, Depot der FFW, Rothenkirchner Str. 50
Dienstag, 27. Juni 2023	14:30-18:00	Wilkau-Haßlau, Muldentalhalle, Kirchberger Str. 5
Dienstag, 27. Juni 2023	13:00-18:30	Werdau, Koberbachcenter, Seelingstädter Str. 7
Mittwoch, 28. Juni 2023	13:00-18:30	Hartenstein, Verein, Bahnhofstr. 29

www.blutspende.de

Plasmazentrum Zwickau: Montag - Freitag von 7:30 - 19:30 Uhr, Glück-Auf-Center, Äußere-Schneeberger-Str. 100
Telefon: 0375/ 27 69 26 220

Seniorenachmittage in Niedercrinitz

Wärmeres Wetter hätte sie sich schon gewünscht, die Niedercrinitzer Seniorengruppe für ihren Grillnachmittag, vielleicht auch etwas Sonnenschein. Die Laune verderben ließ sie sich dennoch nicht. Und so fanden fast alle der Gruppe den Weg zu den Quarksteinen. Ein Zeichen, dass das Bedürfnis, aus den eigenen vier Wänden herauszukommen, um die Gemeinschaft mit anderen zu fühlen, sich zu unterhalten und auszutauschen, groß ist.

Seit vielen Jahren schon treffen sich diese älteren Bürger des Dorfes regelmäßig einmal im Monat. Im April besuchten sie gemeinsam das Cafe Marie in Kirchberg und einen Monat vorher stellte der Gartenbaubetrieb Kämpf aus Obercrinitz die Fülle seiner Frühjahrsblüher vor und lud zum Einkauf ein. Im Februar feierten die Rentner Fasching. Ein Thema versuchen Christel Schürer und einige ihr helfende Frauen immer zu finden, aber oftmals reicht es auch, wenn man sich einfach nur unterhalten kann.

Seit der Durststrecke, die Corona uns bescherte, finden sich immer mehr Seniorinnen und Senioren ein, sodass sich die Organisatorinnen schon Gedanken machen, wie sie im doch etwas beengten Gemeinderaum alle unterbringen können. Aber auch dafür werden sie eine Lösung finden.

Für die Mühe, die Zeit und die Kraft, die sie seit langem in dieses Ehrenamt investieren, möchten sich die Mitglieder der Seniorengruppe bei ihnen herzlich bedanken.

Ein Dankeschön hat auch die Feuerwehr des Dorfes, sie fühlt sich mit der älteren Generation sichtbar verbunden, für ihre ebenfalls schon über Jahre hinaus andauernde Unterstützung verdient. Für den Grillnachmittag hatten die Kameraden Tische und Bänke transportiert und aufgestellt und auch das Grillen übernommen. Dass wir auch zukünftig auf ihre Hilfe bauen können, wünschen wir uns sehr.

Wohlthuend auch, dass dem Bürgermeister der Gemeinde die Arbeit mit den Senioren nicht gleichgültig ist, er, wenn es seine Zeit erlaubt, vorbei schaut und wenn es möglich ist, unterstützt.

Im Auftrag der Seniorengruppe
H.-G. Stanko



DIE WINDKRAFT-GIGANTEN KOMMEN NACH

Niedercrinitz- Culltisch- Rottmannsdorf- Hirschfeld

Die fortschreitenden Aktivitäten des Dresdner Windpark Unternehmens VSB machen es erforderlich, die uns vorliegenden Informationen, den noch unwissenden Bürgern, der oben genannten Gemeinden, mitzuteilen. Die hier veröffentlichten Informationen stammen nicht von gewählten Gemeindevertretern und auch nicht von den lokalen Medien, diese haben offensichtlich einen „Knebel im Mund“. Wir hoffen sie werden sich nun veranlasst fühlen, den Mantel des Schweigens zu lüften.

Fakten:

- die Planungen laufen seit mindestens Anfang 2022
- der Dresdner Windkraftbetreiber VSB hat konkrete Pläne für die Standorte der Windkraftanlagen ausgearbeitet
- geplant sind 5-6 Windkraftanlagen mit einer Nabelhöhe von 160 Metern und einer Gesamthöhe von 230 Metern
- die Bürgermeister und Gemeindevertreter der betroffenen Gemeinden sind involviert und wurden mit günstigen Strompreisen und ertragsabhängigen Vergütungen für das Vorhaben begeistert
- der Windkraftbetreiber hat Eigentümerversammlungen organisiert, hierzu wurden nur die privilegierten Grundstückseigentümer eingeladen, deren Grundstücke für die Errichtung des Windparks unbedingt benötigt werden, die Privilegierten wurden umfassend informiert
- die Nutzungsverträge werden in den letzten Wochen unterzeichnet, damit hat sich der Windkraftbetreiber das Baurecht und das Recht der Erschließung auf den Grundstücken gesichert, als Ausgleich erhalten die privilegierten Grundstückseigentümer jährliche Entschädigungen von ca. 90000 Euro + ertragsabhängige Vergütungen
- die Grundstückseigentümer und die Gemeindevertreter haben sich vertraglich zum Stillschweigen verpflichtet
- aktuell werden Vogelgutachten erstellt, dafür sind Kameras an den Bäumen in den umliegenden Wäldern installiert

Liebe Leserinnen und Leser des Landboten, vor 2-3 Wochen tauchten an unseren Amtlichen Bekanntmachungstafeln plötzlich laminierte Flyer von irgendwelchen anonymen Informanten auf. Einmal davon abgesehen, dass es sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit handelt, werden in diesem Flyer Informationen verbreitet, die teils Tatsachen enthalten, aber im wesentlichen aus Falschinformationen und Lügen bestehen.

Wahr ist:

- dass die Dresdner Firma VSB Neue Energien Deutschland GmbH plant, an den im Teil „Windkraft“ des Regionalentwicklungsplanes ausgewiesenen Flächen, Windkraftanlagen zu errichten. Die Kartendarstellung entspricht in etwa der im Entwurf des Regionalplanes;
- dass die VSB Gespräche mit Grundstückseigentümer der ausgewiesenen Standorte durchführt;
- dass die Firma VSB eine Info-Veranstaltung für die Grundstückseigentümer durchführte, an der auch der Bürgermeister teilnahm.

Mehr ist bisher in unserer Gemeinde nicht passiert.

Unwahr ist:

- dass mit Abschluss des Nutzungsvertrages Baurecht besteht.
Baurecht wird nicht mit Unterzeichnung der Nutzungsverträge erteilt, sondern nach Genehmigung des Bauantrages für WKA bis 50 m Höhe oder über ein Genehmigungsverfahren nach BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz).
- dass Gemeindevertreter sich vertraglich zum Stillschweigen verpflichtet haben, das würde auch nicht funktionieren, da wir als Gemeinde einer Veröffentlichungspflicht unterliegen.
Übrigens, bevor die Gemeinde einen Vertrag abschließt, muss der Gemeinderat dazu beraten und beschließen. Einladung, Tagesordnung und auch der Beschluss müssen öffentlich bekannt gemacht werden. Dieser Vorgang ist also für die Öffentlichkeit nachvollziehbar.

Die Zeit für Verträge ist noch lange nicht reif.

Lesen Sie dazu ergänzend die Pressemitteilung der VSB auf Anfrage der Freien Presse ab Seite 11.

Rainer Pampel
Bürgermeister

Beantwortung der Anfrage der Freien Presse vom 23. März 2023



Pressekontakt
Sandy Richter
Pressereferentin
+49 351 21183 653
sandy.richter@vsb.energy

VSB Gruppe
Schweizer Straße 3 a
01069 Dresden
+49 351 21183 400

www.vsb.energy

Ist es richtig, dass Sie den Bau von 5 bis sechs Anlagen planen?

Ja, VSB Neue Energien Deutschland GmbH prüft derzeit die Realisierung von bis zu 6 Windenergieanlagen südlich von Zwickau, angrenzend an Niedercrinitz, Culitzsch, Rottmannsdorf und Hirschfeld.

Stimmen die Dimensionen: Nabenhöhe: 160 Meter, Gesamthöhe 230 Meter? Derzeit befinden wir uns in der Vorplanungsphase, in der verschiedene Flächen auf ihre Eignung geprüft werden, um mögliche Nutzungskonzepte und Parkkonfigurationen zu entwickeln. Solange diese Vorplanungsphase nicht abgeschlossen ist, können wir keine verbindlichen Angaben über die Art der zu errichtenden Windenergieanlagen und die möglichen Erträge machen.

Stimmen die in der Grafik eingezeichneten Gebiete? Ja, die im Flugblatt dargestellten Gebiete kommen potenziell für das Windprojekt in Frage. Allerdings handelt es sich zunächst um Poolflächen. Das bedeutet, dass wir diese Flächen auf ihre Eignung prüfen. Dabei werden Faktoren wie der potenzielle Energieertrag, Nähe zu benachbarten Siedlungen, Schall, Schattenwurf sowie Umweltaspekte einschließlich Natur- und Artenschutz bewertet.

Falls alles glatt läuft: Ab wann könnte das erste Windrad gebaut werden?

Unter der Annahme eines reibungslosen Genehmigungsverfahrens wäre der frühestmögliche Zeitpunkt für den Baubeginn der ersten Windenergieanlage Ende 2026 oder Anfang 2027. Wichtig ist, dass dieser geschätzte Zeitrahmen unter dem Vorbehalt steht, dass alle erforderlichen behördlichen Verfahren erfolgreich abgeschlossen werden und keine unvorhergesehenen Verzögerungen oder Hindernisse auftreten.

Bei welchen Bürgermeistern und Gemeinderäten haben Sie bereits vorgesprochen und wie war dort die Reaktion?

Wir glauben an Akzeptanz durch transparenten Austausch auf Augenhöhe für ein starkes Miteinander. Wir wollen sicherstellen, dass alle relevanten Interessengruppen gut über das Projekt informiert sind, und haben daher Anwohner, Bürgermeister und Gemeinderäte bereits Einzelheiten vorgestellt.

Das vorherrschende Meinungsbild spiegelt die bundesweite Perspektive wider: Die Mehrheit erkennt die zentrale Rolle der Windenergie für die Erreichung der regionalen Klimaschutzziele an.

Wir sind uns bewusst, dass es bei der Transformation zu einer nachhaltigen Energielandschaft individuelle Anliegen und Bedürfnisse gibt. Für uns ist es wichtig, einen offenen Austausch zu fördern, um die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Interessengruppen bei der Umsetzung unserer Projekte weitestgehend berücksichtigen zu können. Unser Ziel ist es, die Energiewende gemeinsam positiv und kooperativ zu gestalten.

Gibt es Möglichkeiten, die Gemeinden am Gewinn finanziell zu beteiligen?

Lokale Gemeinden und Bürger müssen unseres Erachtens aktiv von Erneuerbare-Energien-Projekten profitieren, auch wenn die erzeugte Energie in das öffentliche Netz eingespeist wird. Es gibt viele Möglichkeiten für die Gemeinden und ihre Anwohner, sich an diesen Projekten zu beteiligen und davon zu profitieren, z.B.:

- Höhere Steuereinnahmen für die Gemeinden
- Bevorzugte Bauaufträge für ortsansässige Unternehmen
- Pachteinahmen für Grundstückseigentümer und Kommune
- Kommunale Beteiligung nach §6 EEG 2023 (0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde)
- Entwicklung maßgeschneiderter Energielösungen
- Direkte finanzielle Beteiligung der Bürgerschaft durch Bürgersparen, Crowdfunding

Diese Möglichkeiten wurden Bürgermeistern und Ortsvorstehern bereits vorgestellt, eine Konkretisierung und Anpassung auf die lokalen Bedürfnisse steht noch aus.

Sind bereits Verträge mit Eigentümern unterzeichnet worden?

Derzeit stehen wir mit den Eigentümern in Kontakt und Verhandlungen. Aus Datenschutzgründen können wir keine konkreten Angaben zu Vertragsabschlüssen mit einzelnen Eigentümern machen. Unser absolutes Bekenntnis zu Datenschutz und Vertraulichkeit verbietet es uns, diese Details bekannt zu geben.

Was sagen Sie zu den 90.000 Euro jährlicher Entschädigung?

Solche Informationen sind Bestandteil eines vertraulichen Austauschs und Vertragsinhalten. Aus Datenschutzgründen und zum Schutz der Interessen der Beteiligten werden hierzu keine Aussagen getroffen, so dass wir keine Details nennen können. Generell kann gesagt werden, dass sich die jährliche Mindestnutzungsgebühr nach der standortspezifischen Ertragsprognose richtet. Sachsen hat ein gutes Windpotenzial, was wir nutzen müssen.

Stimmt es, dass in den Wäldern Kameras installiert sind, um Vögel zu erfassen?

Derzeit wird eine umfassende avifaunistische Studie durchgeführt, um die im Gebiet vorkommenden Vogelarten zu bestimmen. Dabei kommen verschiedene Methoden zum Einsatz: Beobachtungen mit dem Fernglas, Zählungen der Vögel an vorher festgelegten Mess- oder Beobachtungspunkten sowie der Einsatz von Radarkameras, die häufig auf Bäumen installiert werden. Mit diesen Kameras werden die Flugmuster der Vögel erfasst und aufgezeichnet, was eine genauere Analyse ihres Verhaltens und ihrer Verteilung in den untersuchten Wäldern ermöglicht.

Mit welchen Ausgaben rechnen Sie pro Windrad?

Über die Kosten des Projektes können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Angaben machen.

Wie viele Haushalte könnte ein Windrad im Jahr mit Strom versorgen?

Generell ist bei der Anlagenentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und auch in der Region Zwickau zu beobachten, dass die installierte Leistung der realisierten Anlagen zwischen 6 und 6,6 MW liegt. So könnten sechs Anlagen dieses Typs den jährlichen Strombedarf von über 30.000 Drei-Personen-Haushalten mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.500 kWh pro Jahr zu decken. Diese Zahlen machen deutlich, welches Potenzial in den Erneuerbaren Energien steckt, um unseren Energiebedarf nachhaltig zu decken. Hinzu kommt, dass die Windenergiebranche große technologische Fortschritte macht, so dass die installierte Leistung und die Energieausbeute von Windenergieanlagen in Zukunft weiter steigen könnten.

Die VSB Gruppe VSB, mit Hauptsitz in Dresden, zählt zu den führenden vertikal integrierten Entwicklern im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa. Das Kerngeschäft liegt in der Projektentwicklung von Onshore-Wind- und Photovoltaikparks, deren Betriebsführung sowie dem Betreiben eigener Parks als wachsender unabhängiger Stromerzeuger. VSB ist in neun europäischen Ländern vertreten und verfügt über eine Pipeline von mehr als 10 GW. Bisher wurden seit 1996 mehr als 700 Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit rund 1,3 GW installierter Leistung errichtet. VSB erbringt zudem Servicedienstleistungen von rund 1,4 GW. Im Konzern und den verbundenen Unternehmen sind über 450 Mitarbeitende beschäftigt. Mehr Informationen: www.vsb.energy



Pressekontakt
Sandy Richter
Pressereferentin
+49 351 21183 653
sandy.richter@vsb.energy

VSB Gruppe
Schweizer Straße 3 a
01069 Dresden
+49 351 21183 400

www.vsb.energy

Mähen mit der Handsense

Neukirchen/Pleiße Juni 2023

Schluss mit Mähroboter und Co! Hier lernt ihr eure Wiese schonend und naturverträglich zu mähen. Eigene Sensen können mitgebracht werden. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und für den Fall der Fälle wetterfeste Kleidung.

Wann: 24.06.2023, 08:00 - 12:00 Uhr (Anmeldung erforderlich, TN-Zahl begrenzt)

Kursgebühr: = 75,00€ / Person in Bar/ Selbstversorgung

Treffpunkt: Abteistraße 10, 09353 Oberlungwitz (Wiese am Hirschgrundbach)

Referent: Mario Knoll Mobil: 0175-8648026

Anmeldung: info@lpv-vestsachsen.de oder 03762 75935-0



KREISNATURSCHUTZSTATION
GRÄFENMÜHLE



Am Freitag, dem 18.12.1992, wurde in Zwickau der Regional- Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau gegründet. Damit wurde der Grundstein für eine zukünftige kommunale Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gelegt. Diese Gründungsversammlung war eine Sternstunde. Insgesamt 63 Kommunen aus der gesamten Region von Fraureuth bis Hartenstein und von Crinitzberg bis Mosel über Zwickau, Crimmitschau sowie Werdau haben im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung und in ihrer eigenen interkommunalen Zusammenarbeit Trink- und Abwasser in eine Hand genommen.

Am Freitag, dem 12.05.2023, fand im Robert-Schumann-Haus an einem historischen Ort die Festveranstaltung statt, zu der insbesondere die Männer und Frauen der ersten Stunde, damit die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die 1990 mit dem Aufbau der Infrastruktur begonnen haben, begrüßt wurden.



Im Robert-Schumann-Haus fand am Mittwoch, dem 27.02.1991, eine Auftaktveranstaltung des neuzugründenden Vereins „Verein Kommunalen Anteilseigener (VKA)“ mit zahlreichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem damaligen Regierungsbezirk Chemnitz statt. Damals haben 532 Kommunen mit ca. 1,8 Mio. Einwohnern sich Schritt für Schritt für den Verein entschieden und damit die Chance wahrgenommen, das überörtliche Vermögen der Trink- und Abwasserinfrastruktur von der Treuhandanstalt zu übernehmen.

In den Jahren 1991-1994 herrschte eine große Euphorie und Aufbruchstimmung, die damalige VEB (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) Karl-Marx-Stadt (WAB) wurde aufgelöst. Die Aufgaben der Ver- und Entsorgung wurden auf die Erzgebirge-Wasser/Abwasser AG übertragen und das Eigentum in kommunale Hände gelegt. Mit der Gründung unseres Zweckverbandes, der diese originäre Aufgabe der Daseinsfürsorge auf regionaler Ebene durchführt, übernahmen dann die Wasserwerke Zwickau GmbH als 100 %-ige Tochtergesellschaft die Trinkwasser- und Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet. Dieses Modell zwischen öffentlich-rechtlicher Körperschaft und einer privaten Gesellschaft, die sich im Eigentum der heute 18 Städte und Gemeinden über den Verband befindetet, hat sich bewährt.

In den zurückliegenden 30 Jahren gab es Höhen und Tiefen, u. a. die Sicherheitsneugründung 2003, in der die Zweckverbände sich von einer Heirat wieder in eine Verlobung und spätere Heirat erneut finden mussten. Im Jahr 2004 die größte Demonstration nach 1990 auf dem Hauptmarkt Zwickau zur Erhöhung der Wasserpreise, die dann anschließend zur Umstrukturierung der Wasserwerke Zwickau GmbH und einem neuen Preismodell führte.

In der Verbandsgeschichte sind die Hochwasserereignisse 2002 und 2013, die großen Schaden an den Ver- und Entsorgungsanlagen verursachten, unvergessen.

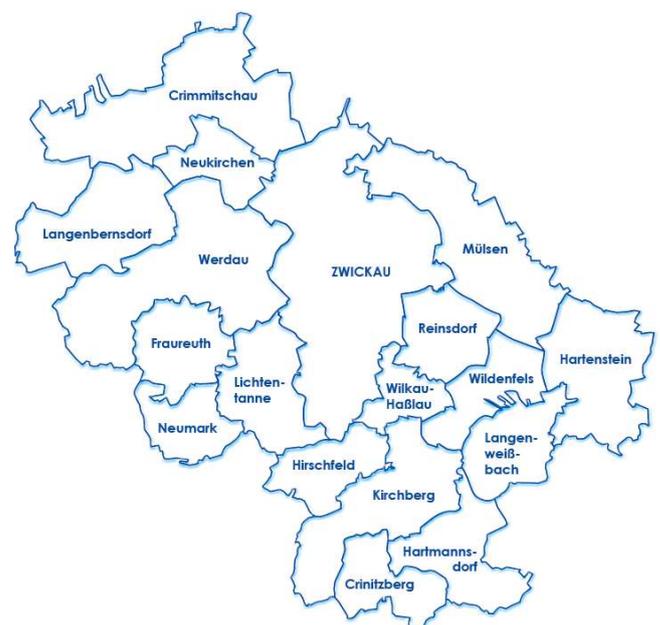
Seit 2005 gibt es eine hohe Stabilität, heute werden mit dem wichtigen Gut Trinkwasser 195.000 Einwohner im Verbandsgebiet versorgt. Über 600 Mio. Euro wurden seit 1993 in die Infrastruktur investiert.

Im Mittelpunkt der der Festveranstaltung standen die Männer und Frauen der ersten Stunde, die Initiatoren des Verbandes, Wegbegleiter sowie die heutigen Verantwortlichen, um gemeinsam zurückzublicken und dieses große Ereignis zu feiern.

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als Ihre Pflicht.“

Wir können heute unendlich dankbar sein, dass im Zweckverband die Aufgaben gemeinsam in partnerschaftlicher Zusammenarbeit gelöst wurden und u. a. Versuche zu einer Privatisierung zurückgewiesen worden sind.

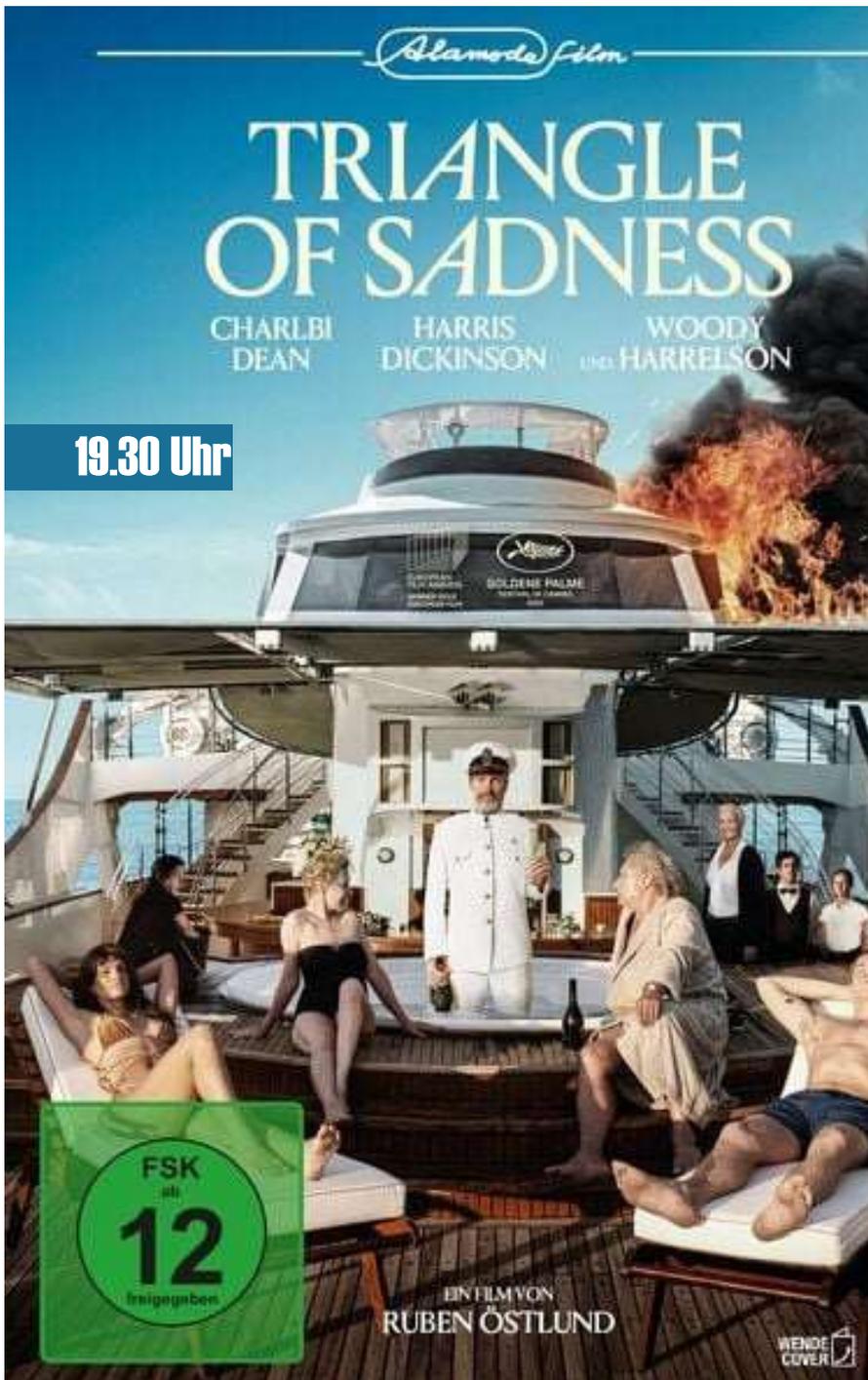
Dem großen Verband mit heute 18 Städten und Gemeinden wünschen wir gemeinsam mit seiner Tochtergesellschaft, der Wasserwerke Zwickau GmbH, ein weiteres erfolgreiches Gelingen.



Filmnacht am Freitag 02. Juni 2023



Das Film-Bistro ist ab 16.° Uhr geöffnet



EINE LIVE-FOTO- UND FILM-REPORTAGE VON OLAF SCHUBERT

Irland

Die Magie der grünen Insel

Whiskey Testing

4-Gänge-Menü

03.06.23

19 Uhr Beginn

20 Uhr Filmvortrag

Open Air

KVV:

0178/3045127

oder

Navigator

Zwickau



FREUNDE DER

LOCHMÜHLE

Der Feuerwehrverein Niedercrinitz
e.V. lädt ein zum:

21.

Quarksteinsingen

am Samstag, den
24.06.2023 ab 14 Uhr

- KiTa Zwergenland
- Die Asphalttraketten
- Hüpfburg
- Tombola
- Kinderschminken
- Pony reiten

Für das leibliche Wohl der großen und
kleinen Gäste ist bestens gesorgt.